



ITALIEN

Kloster Santa Caterina del Sasso

Auf einer steil abfallenden Felswand hoch über dem Lago Maggiore liegt das Eremiten und Wallfahrtskloster Santa Caterina del Sasso. Das Kloster geht auf den Dominikanerorden zurück, welcher die Kirche der Heiligen Katharina aus Alexandrien gewidmet hat. In Wirklichkeit war diese Person die Mathematikerin und Philosophin Hypatia aus Alexandrien welche zwischen dem 3. und 4. Jahrhundert gelebt hat. Das Kloster strahlt eine magische, karge, fast unwirkliche Erhabenheit und Schönheit aus. Verschiedene Stilrichtungen, romanisch, Elemente der Renaissance sowie des Barocks aus dem Mittelalter sind in den verschiedenen Gebäudetrakten sichtbar. Es gehört zu den schönsten, berühmtesten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten der lombardischen Seeseite. Der liebenswerte, noch einzige Mönch wollte mich für einen Verbleib im Kloster überzeugen!

Es ist ein idyllischer Ort und mit etwas Zeit und bei wenigen Besuchern kann man die Seele, Sonnenstand nachmittags ab 3 Uhr, wirklich baumeln lassen. Einfach schlicht, charmant und schön.

Das Kloster kann vom oberhalb gelegenen großzügigen Parkplatz über eine Panoramatreppe mit 268 abwärts führenden Stufen erreicht werden. Ausserdem führt vom Parkplatz ein bequemer Aufzug zum Eingang des Klosters.

Anfahrt:

Astano –Luino – weiter auf der Uferstrasse nach Süden, durch Laveno, weiter, zwischen Ceresolo und Cellina geht rechts ein kleines, unscheinbares Strässchen weg zum oben erwähnten Parkplatz. Knappe 40 Kilometer und 50 Minuten Fahrzeit.

Daten und Zeiten siehe [www !](http://www.kloster-santa-caterina-del-sasso.it) Eintritt Erwachsene 3 Euro.